

Allgemeine Geschäftsbedingungen der LearnBase GmbH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) sind die Grundlage für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäfts- und Vertragsbeziehungen zwischen der LearnBase GmbH („LearnBase“ oder „wir/uns“) und ihren Vertragspartnern („Auftraggebern“).

LearnBase GmbH

Roscherstraße 7
30161 Hannover

Telefon: +49 511 330603-0
Telefax: +49 511 330603-48
E-Mail: info@learnbase.de

Anwendungs- und Geltungsbereich

- 1.1. Diese AGB gelten für alle Leistungen und Lieferungen („Leistungen“) die wir gegenüber unseren Auftraggebern erbringen; sie gelten in der jeweils bei Vertragsschluss aktuellen Fassung.
- 1.2. Unsere Leistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.d. § 14 BGB; mit privaten Endverbrauchern werden keine Verträge geschlossen; der Auftraggeber hat auf Aufforderung entsprechende Nachweise für seine Unternehmereigenschaft zu erbringen.
- 1.3. Aufträge an uns, und Vertragsänderungen oder -ergänzungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform; sollten Bestimmungen vom individuellen Angebot abweichen, ist das Individualangebot vorrangig.
- 1.4. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen deren Geltung ausdrücklich zu.
- 1.5. Etwaige Änderungen dieser AGB werden schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt; wird einer Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung widersprochen, gelten die Änderungen als anerkannt, wobei auf Widerspruchsrecht und Rechtsfolgen des Schweigens ggf. noch gesondert hingewiesen wird.

2. Allgemeine Bestimmungen

- 2.1. Die Angebote und allgemeinen Darstellungen der Leistungen von LearnBase (z.B. Website, Online-Shop oder Werbebroschüren) sind unverbindlich und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft zu verstehen; Aussagen zum Leistungsgegenstand sind nur dann Garantien oder Zusicherungen im Rechtssinne, wenn sie schriftlich erfolgen und als „Garantie“ oder „Zusicherung“ bezeichnet sind.
- 2.2. Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, ist seitens LearnBase bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen kein bestimmter Erfolg, sondern lediglich eine Leistung mittlerer Art und Güte geschuldet.
- 2.3. Sollten ausnahmsweise Leistungen erbracht werden oder Leistungen dahingehend ausgelegt werden, dass ein bestimmter Erfolg geschuldet wird, hat der Auftraggeber unverzüglich nach Fertigstellung des jeweiligen Werkes dieses zu untersuchen und etwaige Mängel zu rügen; das Werk gilt als abgenommen, wenn innerhalb von sieben Arbeitstagen keine ausdrücklichen Beanstandungen erfolgen.
- 2.4. Wir erbringen sämtliche Leistungen grundsätzlich innerhalb unserer jeweiligen Geschäftszeiten, selbst oder durch Dritte, und sind zu Teilleistungen berechtigt, sofern deren Entgegennahme für den Auftraggeber nicht mit unverhältnismäßigen Aufwendungen verbunden und der Nutzen der Leistung nicht wesentlich eingeschränkt ist.
- 2.5. Unsere Leistungen stellen wir bei Vergütung nach Aufwand monatlich, bei einer Vergütung nach Festpreis gemäß der vereinbarten Staffelung („Zahlungsplan“) und/oder, soweit kein Zahlungsplan vereinbart ist, mit Abschluss der Leistungserbringung, in Rechnung; die vereinbarte Vergütung wird, soweit nicht anderweitig bestimmt, fällig mit Zugang der Rechnung und ist ohne Abzug innerhalb von 14 Arbeitstagen per Banküberweisung zahlbar.
- 2.6. Aufrechnung mit nicht anerkannten oder nicht rechtskräftig festgestellten Forderungen des Auftraggebers ist ausgeschlossen; dies gilt auch für ein Zurückbehaltungsrecht wegen solcher Forderungen, soweit die Ansprüche nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

- 2.7. Alle Leistungen bleiben unser (geistiges) Eigentum bis unsere gegenwärtigen sowie zukünftigen Ansprüche gegen den Auftraggeber, soweit sie mit den Leistungen in Zusammenhang stehen, erfüllt sind; Nutzungsrechte an Inhalten sind bei Zahlungsverzug widerrufbar.

3. Termine und Ausführungsfristen

- 3.1. Die von LearnBase im jeweiligen Auftragsangebot benannten Liefer- und Leistungstermine sowie Ausführungsfristen sind freibleibend, es sei denn, sie sind ausdrücklich als verbindlich bezeichnet; sofern kein Termin bzw. keine Frist bestimmt ist, erbringen wir unsere Leistung innerhalb eines angemessenen Zeitraumes.
- 3.2. Termine und Ausführungsfristen stehen unter dem Vorbehalt vollständiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung von LearnBase.
- 3.3. Änderungen oder Ergänzungen von Leistungen nach Vertragsschluss führen zu entsprechend aufwandsbedingten Verschiebung des Leistungstermines bzw. Verlängerung der Ausführungsfrist sowie damit verbundenem erhöhten Kostenaufwand.

4. Vergütung, Preisanpassung und Dienstreisen

- 4.1. LearnBase berechnet (Teil-)Leistungen nach den im Vertrag oder Angebot genannten Stunden- bzw. Tagessätzen, im Übrigen gemäß unserer im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Preisliste, wobei alle Kostensätze grundsätzlich als Nettopreise (zzgl. Umsatzsteuer) zu verstehen sind; wir erfassen den jeweiligen Zeitaufwand und führen entsprechende Aufzeichnungen („Tätigkeitsnachweise“).
- 4.2. Im Angebot enthaltene Aufwandsberechnungen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich ein Festpreis bzw. verbindlicher Höchstbetrag bezeichnet ist; vereinbarte Festpreise decken allein die im Angebot für jenen Festpreis aufgeführten bzw. sonst wie unter Bezugnahme auf den Festpreis vertraglich vereinbarten Leistungen ab.
- 4.3. LearnBase behält sich vor, die jeweiligen Preise für Angebote und Dienstleistungen mit einer Anzeigefrist von drei Monaten bei besonderen Fällen (wie gesetzliche oder behördliche Vorgaben) während der Vertragslaufzeit je Kostenfaktoren in angemessener Weise nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) unter Begründung anzupassen.
- 4.4. Gründe einer Preisanpassung sind ggf. insgesamt erhöhte Markt- oder Betriebskosten; bei Preiserhöhungen von mehr als 10% hat der Auftraggeber ein Sonderkündigungsrecht, das mit Monatsfrist nach Zugang der Preisanzeige zum Monatsende schriftlich auszuüben ist.
- 4.5. Für alle zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlichen und/oder vom Auftraggeber gewünschten Reisen der Mitarbeitenden von LearnBase („Dienstreisen“) berechnen wir pro Kilo-meter 0,95 Euro inkl. Reisezeit unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel, Tagesspesen nach den jeweils geltenden steuerlichen Höchstätzen sowie Kosten für Übernachtungen oder sonstige Auslagen, unter Nachweis der entstandenen Kosten, in voller Höhe; Dienstreisen werden, soweit nicht anderweitig bestimmt, im Reise- oder Folgemonat in Rechnung gestellt.

5. Mitwirkung des Auftraggebers

- 5.1. LearnBase wird bei der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen durch den Auftraggeber unterstützt („Mitwirkung“), der im Rahmen seiner Mitwirkungspflichten sicherstellt, dass in seinem Verantwortungsbereich alle Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung rechtzeitig und für uns kostenfrei erfüllt werden, soweit dies nicht gegen Rechtsvorschriften verstößt.
- 5.2. Der Auftraggeber benennt uns hierfür mindestens einen Ansprechpartner und stellt uns alle Kontaktdaten des Ansprechpartners zur Verfügung; einen Wechsel des Ansprechpartners hat der Auftraggeber unverzüglich gegenüber LearnBase anzuzeigen.
- 5.3. Insbesondere wird der Auftraggeber uns oder unseren Erfüllungsgehilfen, soweit zumutbar und zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich, rechtzeitig sämtliche benötigten Informationen und Unterlagen übermitteln und die notwendige Infrastruktur am Erfüllungsort zur Verfügung stellen sowie seine Mitarbeitenden zur Zusammenarbeit mit uns anhalten; weitere Mitwirkungspflichten des Auftraggebers sind ggf. in dem jeweiligen Vertrag bestimmt.

- 5.4. Soweit besondere gesetzliche, behördliche oder betriebliche Sicherheitsbestimmungen zu befolgen sind, weist der Auftraggeber daraufhin und stellt uns jene Bestimmungen rechtzeitig vor Beginn der Leistungserbringung zur Verfügung.
- 5.5. Kommt der Auftraggeber seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, so gehen etwaige (Termin-)Verzögerungen sowie Schäden zu dessen Lasten und LearnBase hat diese in keiner Weise zu vertreten.
- 5.6. Die von LearnBase zur Verfügung gestellten Schulungsinhalte können durch den Auftraggeber inhaltlich angepasst werden. Im Falle einer Änderung durch andere Stellen als LearnBase übernimmt LearnBase keine Gewährleistung für die inhaltliche Richtigkeit und Aktualität.
- 6. Beistellungen des Auftraggebers**
- 6.1. Mit LearnBase vereinbarte technische Spezifikationen, wie z.B. Texte, Grafiken oder vergleichbare Inhalte, („Beistellungen“) erbringt der Auftraggeber jeweils rechtzeitig, kostenfrei sowie in zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlichen Qualität und Form.
- 6.2. Für Beistellungen ist der Auftraggeber verantwortlich; insbesondere dafür, dass diese im Einklang mit dem geltenden Recht sind.
- 6.3. Soweit Beistellungen urheberrechtlich oder über andere Schutzvorschriften geschützt sind, gewährt der Auftraggeber uns das auf die Vertragsdauer befristete, nicht ausschließliche Recht, dessen Beistellungen im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen zu nutzen; im Übrigen verbleiben sämtliche Rechte bei dem Auftraggeber.
- 6.4. Der Auftraggeber sichert insofern zu, über die erforderlichen Nutzungsrechte zu verfügen und stellt uns von Forderungen durch Dritte frei, welche auf der Verletzung von Drittrechten beruhen.
- 7. Schutz- und Urheberrechte**
- 7.1. LearnBase behält sich die Urheberrechte an den von ihr oder ihren Erfüllungsgehilfen erstellten Unterlagen und Ergebnissen, Bild- und Tonaufnahmen oder sonstigen Inhalten ausdrücklich vor; Inhalte oder Teile davon sind nicht zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zu machen, es sei denn, wir stimmen ausdrücklich zu.
- 7.2. Ohne unsere schriftlich erteilte Einwilligung ist der Name und das Logo von LearnBase nicht zur weiteren Nutzung (z.B. werbend auf der eigenen Website) einzusetzen; ausgenommen hiervon sind durch LearnBase ausgestellte befristete Zertifizierungen.
- 8. Beschränkung der Beratungs- und Prüfpflichten**
- 8.1. Die Beratungs- und Prüfpflichten von LearnBase reichen zunächst – vor allem in technischer und rechtlicher Hinsicht – nur so weit, wie es Ausbildungs- und Qualifikationsstand, finanzielles und zeitliches Budget sowie gesetzliche Vorgaben erwarten lassen.
- 8.2. Wenn bestimmte Aufgabenstellungen eine Prüfung durch besonders qualifizierte Fachkundige erforderlich machen, weisen wir den Auftraggeber unverzüglich darauf hin; in solchen Fällen stimmen die Parteien ein weiteres Vorgehen gemeinsam ab und der Auftraggeber trägt die Kosten für den zusätzlichen Beratungsaufwand.
- 9. Haftung und Gewährleistung**
- 9.1. LearnBase haftet in ihrem Verantwortungsbereich für Sachschäden grundsätzlich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 9.2. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, insofern und -soweit nicht eine wesentliche Vertragspflicht verletzt ist; dann ist die Haftung auf vertragstypisch vorhersehbare Schäden und der Höhe nach pro Schadensfall auf 500.000,- Euro sowie insgesamt auf höchstens 2.000.000,- Euro („Haftungsbeträge“) begrenzt.
- 9.3. Wir gehen davon aus, dass diese Haftungsbeträge der Höhe nach ausreichend sind, um im Schadensfall den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden vollumfänglich abzudecken; sollte dem Auftraggeber dies als unzureichend erscheinen, weist er uns darauf hin, damit ein ggf. erhöhtes Haftungsrisiko versichert werden kann.
- 9.4. Die Haftung für einen Datenverlust ist, soweit nicht anderweitig bestimmt, auf den jeweiligen Wiederherstellungsaufwand mit üblichen Sicherungskopien des Auftraggebers, d.h. der regelmäßigen technischen Datensicherung („Backups“) beschränkt.
- 9.5. Alle Haftungsbeschränkungen gelten für die gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von LearnBase gleichermaßen.
- 9.6. Wir räumen dem Auftraggeber uneingeschränkte gesetzliche Gewährleistungsrechte ein; offensichtliche Mängel sind innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Erhalt der Leistung schriftlich zu rügen.
- 9.7. Unsere Leistungen werden sorgfältig und gewissenhaft vorbereitet, nach den neuesten Erkenntnissen und auf aktuellem Stand erbracht; deren inhaltliche Vollständigkeit sowie technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert.
- 10. Höhere Gewalt**
- 10.1. Ereignisse, welche LearnBase, ihre gesetzlichen Vertreter und deren Erfüllungsgehilfen nicht zu vertreten haben („höhere Gewalt“), befreien uns für die Dauer ihres Vorliegens von der Erfüllung der durch jene Ereignisse erschwerten oder unmöglich gewordenen vertraglich übernommenen Leistungspflicht.
- 10.2. Dies gilt insbesondere für nicht zu vertretene technische Ereignisse außerhalb des Einflussbereiches von LearnBase, wie Unterbrechung der Energieversorgung, Nichtfunktion der Telekommunikation oder vergleichbare technische Hindernisse und deren Folgen.
- 11. Vertraulichkeit und Datenschutz**
- 11.1. Beide Vertragsparteien sind zur vertraulichen Behandlung aller Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der jeweils anderen Vertragspartei verpflichtet, welche sie im Rahmen der Vertragsdurchführung erlangen („Vertrauliche Informationen“).
- 11.2. Keine vertraulichen Informationen sind solche Informationen über technische Verfahren, Produkte und/oder Dienstleistungen, die von der betreffenden Vertragspartei allgemein veröffentlicht sind oder öffentlich zugängliche Erkenntnisse darstellen.
- 11.3. LearnBase trifft in ihrem Verantwortungsbereich alle erforderlichen Maßnahmen, um die Einhaltung der Vorschriften der geltenden Datenschutzgesetze zu wahren und sicherzustellen.
- 11.4. Alle Mitarbeitenden, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von LearnBase sind sowohl auf Geheimhaltung und Vertraulichkeit verpflichtet.
- 11.5. Sofern sich LearnBase zur Erbringung der Vertragsleistung Dritter bedient, sind wir berechtigt, vertrauliche Informationen und Auftraggeberdaten gegenüber jenen Dritten unter Verpflichtung auf vertraulichen Umgang offenzulegen, insofern dies für die vertragsgemäße Leistungserbringung zwingend erforderlich ist.
- 11.6. Soweit LearnBase aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu verpflichtet ist, sind wir zur Offenlegung von vertraulichen Informationen und Auftraggeberdaten berechtigt.
- 11.7. Ergänzend wird auf unsere [Datenschutzerklärung](#) verwiesen.
- 12. Elektronische Kommunikation**
- 12.1. Die Kommunikation zwischen LearnBase und dem Auftraggeber erfolgt vorwiegend elektronisch – soweit vom Auftraggeber nicht ausdrücklich eine dem Stand der Technik entsprechende Verschlüsselung gewünscht ist – auch über unverschlüsselte E-Mails; der Auftraggeber ist sich dabei bewusst, dass diese nur eine eingeschränkte Sicherheit und Vertraulichkeit bieten.
- 12.2. Der Auftraggeber hat unabhängig vom Vorhandensein einer E-Mail-Verschlüsselung sicherzustellen, dass die von ihm angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und unter dieser Adresse die von uns versandten E-Mails – auch beim Einsatz von Spam-Filtern – empfangen werden können und widmet sein angegebenes E-Mail-Postfach ausdrücklich dem Empfang rechtsgeschäftlicher Erklärungen.

Bestimmungen für Software-as-a-Service

Ergänzend gelten für Dienstleistungen durch Software-as-a-Service („SaaS-Lösung“) auch folgende besonderen Geschäftsbedingungen.

13. Vertragsgegenstand, Wartung und Unterstützung

- 13.1. LearnBase bietet Software-Lösungen zur Unterstützung von Geschäftsvorgängen zur Nutzung über das Internet als Webapplikation (SaaS-Lösung) an; der Funktionsumfang der SaaS-Lösung und Anforderungen an die Hardware- und Softwareumgebung des Auftraggebers, ergeben sich jeweils aus Angebot und Leistungsbeschreibung und eine Überlassung zur lokalen Installation ist nicht möglich.
- 13.2. Die Software wird dem Auftraggeber für die im Angebot bestimmte Zeit zur Nutzung zur Verfügung gestellt; LearnBase räumt dem Auftraggeber daher für die vereinbarte Nutzungsdauer ein einfaches, nicht übertragbares, zeitlich auf die Vertragsdauer beschränktes und inhaltlich auf die vertragsgemäße Nutzung der Software beschränktes Nutzungsrecht an der Software ein.
- 13.3. Leistungsübergabepunkt ist der Internetanschluss bzw. Router-Ausgang des von uns genutzten Rechenzentrums; für die eigene Anbindung an das Internet ist der Auftraggeber selbst verantwortlich.
- 13.4. Als Bestandteil der SaaS-Lösung wird Speicherplatz auf zentralen Servern zur Verfügung gestellt, auf die mit der Software erzeugten und verarbeiteten Daten für die Vertragsdauer gespeichert werden können, wobei die Archivierung nach gesetzlichen vorgesehenen Aufbewahrungsfristen im Leistungsumfang nicht enthalten ist; dem Auftraggeber steht, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, 1 GB Speicherplatz je 100 Nutzer zur Verfügung, und zudem bleibt es ihm frei, gegen zusätzliches Entgelt nach Bedarf weiteren Speicherplatz hinzu zu buchen, wobei sich der Preis nach dem Vertrag oder dem Angebot richtet.
- 13.5. LearnBase gewährleistet eine Verfügbarkeit der Software von 95% im Jahresmittel; es gelten hierbei folgende Support-Zeiten: Geschäftszeit (Montag bis Freitag, von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr).
- 13.6. Wartungsarbeiten werden in der Regel außerhalb der Geschäftszeiten durchgeführt; soweit aus unaufschiebbaren Gründen ausnahmsweise Wartungsarbeiten während der üblichen Geschäftszeiten erforderlich sind, so dass die Software in dieser Zeit nicht zur Verfügung steht, erfolgt nach Möglichkeit eine angemessene Information.
- 13.7. Fehler sind vom Auftraggeber unverzüglich, mit genauer Beschreibung mindestens in Textform gemeldete Störungen, die zur Folge haben, dass die Beschaffenheit oder Funktionsfähigkeit von Angebot und Leistungsbeschreibung abweicht und sich dies auf die Gebrauchstauglichkeit der Software mehr als unwesentlich auswirkt, oder eine Korruption oder ein Verlust von Daten eintritt, welche mit der Software bearbeitet oder von dieser erzeugt werden; wenn eine solche Störung nicht reproduzierbar ist, gilt sie nicht als Fehler.
- 13.8. Bei Fehlermeldungen bietet LearnBase innerhalb der Reaktionszeit der jeweiligen Fehlerklasse einen Vorschlag zur Behebung an, welcher die Darstellung der Ergebnisse der durchgeführten Analyse und der Auswirkungen auf andere Funktionalitäten (Kritikalität) sowie eine konkrete Vorgehensweise zur Fehlerbehebung umfasst; LearnBase ist berechtigt, solche Leistungen als gesonderte Beauftragung zu behandeln und zu den Nutzungsgebühren der SaaS-Lösung bzw. nach gültigen Leistungssätzen zu berechnen.
- 13.9. Die Art und Weise der Fehlerbeseitigung erfolgt nach Wahl von LearnBase; diese kann z.B. durch Überlassung von Software, welche die überlassende Software ändert und/oder ergänzt (Patches) oder im Wege der Online-Hilfe erfolgen.
- 13.10. LearnBase ist nicht verpflichtet Supportleistungen zu erbringen bei etwaigen Fehlern, die auf unzulässigen Veränderungen der SaaS-Lösung beruhen, für andere Software, bei Fehlern, die auf unsachgemäßer oder nicht autorisierter Nutzung der SaaS-Lösung oder auf Bedienungsfehlern beruhen, sofern die Bedienung nicht in Übereinstimmung mit der Leistungsbeschreibung vorgenommen ist; bei jeglichen Hardwaredefekten, bei Nutzung der SaaS-Lösung auf anderen als nach der Leistungsbeschreibung vereinbarten Endgeräten bzw. Systemen, oder in Form von Vor-Ort-Einsätzen, für einen Erfolg bei der

Beseitigung von etwaigen Fehlern steht LearnBase nicht ein und übernimmt insoweit auch keine Garantie.

14. Fehlerklassen und Reaktionszeiten

- 14.1. Fehler sind qualitativ zu unterscheiden in verschiedene Klassen:
Fehlerklasse 1: Ein produktiver Einsatz der Software ist nicht oder nur erheblich eingeschränkt möglich ist oder wesentliche Leistungsmerkmale werden verfehlt;
Fehlerklasse 2: Die Kernfunktionalität der Software ist gewährleistet, jedoch liegt ein wesentlicher Fehler in einem Teilmodul vor, der die Nutzung des Moduls ganz verhindert oder zumindest in erheblichem Maße einschränkt;
Fehlerklasse 3: Ein sonstiger Fehler liegt vor.
- 14.2. Als maßgeblich entsprechende Reaktionszeiten gilt grundsätzlich
– 1 Arbeitstag (24 Stunden) bei Fehlerklasse 1,
– 3 Arbeitstage bei Fehlerklasse 2, und
– 5 Arbeitstage bei Fehlerklasse 3.
- 14.3. Die Reaktionszeit beginnt zu laufen, wenn LearnBase die Fehlermeldung zu den Geschäftszeiten zugegangen ist; als Arbeitstage gelten Werktage – ausgenommen Samstage.

15. Rechte und Pflichten des Auftraggebers

- 15.1. In Fällen nicht vertragsgemäßer Leistung sind wir zur Nacherfüllung berechtigt und verpflichtet; sollte eine Nacherfüllung auch nach Nachfristsetzung nicht erfolgen, ist eine Vertragsauflösung nur eröffnet, bei Vorliegen von Mängeln der Fehlerklasse 1 oder 2, wobei die Verjährungsfrist für Rechte bei Mängeln zwölf Monate beträgt.
- 15.2. Für die Durchführung der Leistungen überträgt der Auftraggeber nur Daten oder Inhalte auf Server von LearnBase, die nicht gegen Rechtsvorschriften verstoßen und keine Schutz- oder Urheberrechte oder sonstige Drittrechte verletzen; es dürfen nur solche Daten oder Inhalte übermittelt werden, die frei von Computerviren oder anderem schädlichen Code sind, und keine Software, Techniken oder Verfahren verwendet werden, die geeignet sind, den Betrieb, die Sicherheit oder die Verfügbarkeit der SaaS-Lösung zu beeinträchtigen.
- 15.3. Sollten Dritte gegenüber LearnBase eine etwaige Rechtsverletzung durch Daten oder Inhalte beanspruchen, die vom Auftraggeber auf die von uns bereitgestellten Datenspeicher übermittelt wurden, ist LearnBase berechtigt, diese Daten oder Inhalte vorläufig zu sperren, wenn die Rechtsverletzung schlüssig dargelegt ist; falls der Auftraggeber auf Aufforderung innerhalb einer angemessenen Frist nicht oder nicht genügend die Rechtmäßigkeit nachweist oder die Rechtsverletzung nicht einstellt, ist LearnBase unbeschadet und vorbehaltenlich weiterer Rechte und Ansprüche berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- 15.4. Soweit eine Rechtsverletzung vom Auftraggeber zu vertreten ist, hat dieser auch den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen und stellt LearnBase insoweit von etwaigen Drittansprüchen frei.

16. Leistungsänderungen und Übertragung

- 16.1. LearnBase ist jederzeit berechtigt, die SaaS-Lösung teilweise oder insgesamt weiterzuentwickeln, zu verändern oder zu ergänzen, wobei vertragsbezogene erhebliche Veränderungen spätestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden per E-Mail angekündigt werden.
- 16.2. Der Auftraggeber kann Änderungen mit Monatsfrist ab Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich oder per E-Mail widersprechen, ansonsten werden die Änderungen auch Vertragsbestandteil; im Falle eines Widerspruchs sind wir berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Monatsfrist zum Ende des Kalendermonats schriftlich zu kündigen.
- 16.3. LearnBase ist berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat ganz oder teilweise Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis auf Dritte zu übertragen; der Auftraggeber ist in dem Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis innerhalb von zwei Wochen nach Anzeige der Vertragsübernahme ordentlich zu kündigen.

17. Bestimmungen für Schulungen, Seminare und Workshops

- 17.1. LearnBase führt Schulungen, Seminare und Workshops (Veranstaltungen) entsprechend der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung

durch, ggf. an Veranstaltungsorten des Auftraggebers (Inhouse Seminar), in den Teilnehmendengebühren sind die Kosten für Referenten, Unterlagen, Lehr- und Lernmittel, Räumlichkeiten und Verpflegung (bei nicht Inhouse Seminaren), sowie für eine Teilnehmendenbescheinigung enthalten.

- 17.2. **Anmeldung:** Anmeldungen zu Veranstaltungen können bis zum Anmeldeschluss der Veranstaltung oder ggf. auch kurzfristig auf Nachfrage erfolgen; sie werden nach Eingangsdatum berücksichtigt
- 17.3. **Stornierung:** Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum Anmeldeschluss möglich, bei einer Stornierung bis 10 Tage vor der geplanten Veranstaltung fallen 50% der Veranstaltungsgebühren an; bei einer Stornierung von weniger als 10 Tagen vor der geplanten Veranstaltung fallen die vollen Veranstaltungsgebühren an.
- 17.4. **Teilnehmendendaten:** wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Daten der Teilnehmenden entsprechend den Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze nur zur Auftragserfüllung gespeichert und verarbeitet werden; es erfolgt keine Weitergabe an unberechtigte Dritte.
- 17.5. **Veranstungsverlauf:** Wir behalten uns vor, einzelne Veranstaltungen aus besonderen Gründen (bspw. zu geringe TN-Zahl) oder bei höherer Gewalt ohne Fristsetzung örtlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Anmeldungen sind dann kostenfrei stornierbar.
- 17.6. **Veranstaltungsupdates:** Über Veränderungen zur organisatorischen Durchführung von einzelnen Veranstaltungen werden Teilnehmende rechtzeitig informiert; der aktuelle Stand der jeweiligen Veranstaltung kann auf unserer Website eingesehen werden.

18. Bestimmungen für unseren Webshop

- 18.1. Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte und Dienstleistungen auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „zur Kasse“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Anhaken des Kontrollkästchens „Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und erkenne sie hiermit an“ die Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.
- 18.2. Der Anbieter sendet dem Kunden eine Empfangsbestätigung per E-Mail, in welcher die Bestellung nochmals aufgeführt wird. Dies entspricht automatisch der Auftragsbestätigung seitens des Anbieters. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- 18.3. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- 18.4. Bei digitalen Gütern räumt der Verkäufer dem Kunden ein nicht abschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen digitalen Inhalte zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine Vervielfältigung für Dritte ist nicht gestattet, sofern nicht eine Erlaubnis des Verkäufers erteilt wurde.

Preise und Zahlungsmodalitäten im Webshop

- 18.5. Alle Preise, die im Webshop angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.
- 18.6. Die Zahlung des Verkaufspreises ist mit Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen fällig.

Versandbedingungen

- 18.7. Digitale Güter werden dem Kunden in elektronischer Form entweder per Download oder per E-Mail zur Verfügung gestellt.

19. Vertragsbeendigung und Vertragsabwicklung

- 19.1. LearnBase ist berechtigt, das Vertragsverhältnis ggf. außerordentlich und fristlos zu kündigen, wenn über das Vermögen des Auftraggebers ein Insolvenzverfahren oder ein anderes der Schuldenregulierung dienendes (außer-)gerichtliches Verfahren eingeleitet ist, die Zugangsmöglichkeiten zur SaaS-Lösung übertragen oder die Zugangsdaten ohne vorherige Zustimmung von uns Dritten zugänglich gemacht wurden, oder der Auftraggeber seinen Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis im Übrigen verletzt hat und trotz Fristsetzung

die Vertragsverletzung nicht einstellt oder Maßnahmen nachweist, die geeignet sind, eine Wiederholung auszuschließen.

- 19.2. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses händigt LearnBase - auf Aufforderung - die im Rahmen der Vertragsdurchführung erstellten Datenbanken spätestens nach vier Wochen wahlweise über Datenfernübertragung oder auf Datenträgern an den Auftraggeber oder von ihm benannte Dritte aus; nach bestätigt erfolgreicher Datenübergabe löscht LearnBase sämtliche Daten und vernichtet etwaige Kopien innerhalb einer angemessenen Frist, sofern keine gesetzliche Frist zur Aufbewahrung besteht, und bietet bei Sonderbeauftragung weitergehende Support-Leistungen für die Migration der Daten an.

20. Schlussbestimmungen

- 20.1. Erfüllungsort ist, soweit nicht anderweitig bestimmt, Hannover.
- 20.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit Verträgen, die unter Einbeziehung dieser AGB geschlossen wurden, ist das Amtsgericht bzw. das Landgericht Hannover.
- 20.3. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 20.4. Sollten einzelne dieser Bestimmungen unwirksam sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der Bestimmungen insgesamt.

Hannover, März 2023